



Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Nicklas Grosch 5635146 nicklas.grosch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.03.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0371/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.04.2026	BV Oberbarmen	Entgegennahme o. B.
Einweihung und Namensgebung des Ursula-Lietz-Wegs (Fußwegeverbindung Langobardenstraße/Schwarzbach) zum Tag der Städtebauförderung 2026		

Grund des Berichts:

In Bezugnahme der Beschlussvorlagen VO/1039/24 und VO/0807/25 ergibt sich die Möglichkeit, im Rahmen der Städtebauförderung, die Namensgebung und die Einweihung des neu gestalteten Ursula-Lietz-Wegs zu feiern. Dies befindet sich derzeit in Planung.

Bericht:

Im Rahmen der Städtebauförderung „Sozialer Zusammenhalt – Oberbarmen/Wichlinghausen“ wird die Wegeverbindung zwischen der Schwarzbach und der Langobardenstraße (Ursula-Lietz-Weg), sowie die Querung über die Langobardenstraße zur Nordbahntrasse neugestaltet. Die bauliche Maßnahme soll im Mai 2026 fertig gestellt werden. Eine künstlerische Gestaltung der verbauten L-Betonsteine erfolgt im Anschluss an die Bauarbeiten und vor der Einweihung.

Am 19.06.26, dem 86. Geburtstag von Ursula Lietz (verstorben am 11.11.2018) soll die Maßnahme „Fußwegeverbindung Langobardenstraße/Schwarzbach“ eingeweiht werden und die offizielle Namensgebung zum Ursula-Lietz-Weg erfolgen. Durch das Zusammenlegen der Ereignisse soll erreicht werden, eine größere Aufmerksamkeit auf das Vorhaben zu lenken. Zudem soll die Feierlichkeit unter der Aktion des bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ laufen, zu dem die Kommunen aufgerufen sind, Aktionen in den Fördergebietskulissen zu veranstalten.

Es wird derzeit ein entsprechendes Rahmenprogramm geplant, welches um 14:00 Uhr beginnen soll. Die Organisation des Tags liegt in der Verantwortung des Zentralen Fördermanagements und Ressort Stadtentwicklung und Städtebau, in Absprache mit dem Ressort Straßen und Verkehr sowie dem Quartierbüro VierZwoZwo. Bisherige Überlegungen zum Rahmenprogramm sind, Wortbeiträge aus der BV (Herr Wirtz) und der Verwaltung, Enthüllung des Namensschildes, persönliche Berichte am Kunstwerk von der Künstlerin Ute

Scholl-Halbach und den eingebundenen Personen aus dem Quartier, musikalische Begleitung und begleitende Kunstaktion.

Eine detaillierte Planung des Tags erfolgt bis Mitte Mai. Ideen und Anregungen werden vom Planungsteam gerne entgegengenommen. Die weitere Abstimmung der Organisation und die offizielle Einladung erfolgt über Herrn Bezirksbürgermeister Wirtz und den BV-Verteiler von Frau Füsgen.